

Die Selbstvernichtung der Justiz

Anders kann es nicht mehr bezeichnet werden

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2016-10-26,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Dieses wird gerade in die Hochverrats-Falle getrieben. Die Justiz hat ihre Gesinnungsdiktatur gegen uns massiv verschärft und produziert absurdeste Anklagen wegen „Volksverhetzung“.

Eine Justiz der Idiotie

Wie man als Staatsanwalt oder Richter moralisch so unendlich weit sinken kann, zeigen einige Fälle in der letzten Tage. Da ist etwa das extrem milde Urteil im Vergewaltigungsfall von Hamburg, worüber ich im letzten Artikel schon berichtet habe: „[Die Gesinnungsdatenbank](#)“. Da hat es massive Proteste in den Medien gegeben, worauf die Staatsanwaltschaft in Revision gegangen ist. Sicher nur durch öffentlichen Druck. Die Rolle der Justiz wird jetzt in den Medien eindeutig thematisiert.

Es gibt einige weitere Anklagen wegen Verhetzung in Europa, über die man nur noch den Kopf schütteln kann. Überall werden die selben Methoden angewendet, das ist also alles zentral gesteuert.

Neue Anklage gegen Geert Wilders:

Hier ein Artikel in der Inselfpresse: „[Keine Gerechtigkeit in den Niederlanden](#)“:

Ein Gericht in Den Haag entschied am 14. Oktober, dass die Vorwürfe wegen Hassrede gegen den niederländischen Politiker Geert Wilders, die er im März 2014 bei einer Wahlkampfveranstaltung machte, justiziabel sind.

Während der Veranstaltung in Den Haag vom März 2014 vertrat Wilders die Ansicht, dass in den Niederlanden weniger Marokkaner leben sollten. Bei dieser Wahlveranstaltung stellte er dem Publikum daher eine Reihe von Fragen, darunter "Wollt ihr mehr oder wollt ihr weniger Marokkaner?" Als die Menge mit "Weniger" antwortete sagte Wilders "Wir werden uns darum kümmern."

Aufgrund dieser "weniger Marokkaner" Aussage, die er einige Tage danach in einem Interview wiederholte muss sich Wilders nun wegen zweier Vergehen verantworten: Einmal für das "absichtliche Beleidigen einer Personengruppe aufgrund ihrer Rasse." Zweitens, wegen "dem anstacheln zum Hass oder zur Diskriminierung dieser Personen."

Ach ja, die Niederlande kommen auch zu unserem Kaiserreich. Das ist eine völlig harmlose, politische Aussage von Wilders in einem Wahlkampf. Wie die Justiz dort auf die Idee kommt, das sei eine Straftat, kann sie keinem Menschen, ausser den Marrokanern oder den ganz linken Gutmenschen in Europa erklären. Jeder normale Jurist müsste sofort erkennen, dass eine solche Aussage durch die Redefreiheit gedeckt ist.

Es gibt nur eine Erklärung für diese Anklage: Hr. Wilders soll zum „Märtyrer der Moslem-Justiz“ hochstilisiert werden und die Justiz als solche öffentlich präsentiert werden. Auch in den Niederlanden kommt die derzeitige Justiz komplett weg, wie man sieht.

Die Anklage gegen die Krone:

Hier ein Artikel in der Presse über einen total absurden Prozess in Österreich: [„Krone“-Steiermark-Chef Biró muss wegen Verhetzung vor Gericht](#):

Christoph Biró, Chefredakteur der Steiermark-Ausgabe der "Kronen Zeitung", muss sich wegen Verhetzung und Herabwürdigung religiöser Lehren vor Gericht verantworten. Hansjörg Bacher, Sprecher der Staatsanwaltschaft Graz, bestätigte am Montag APA-Informationen, wonach gegen Biró Anklage erhoben wurde.

Grund dafür ist ein am 26. Oktober 2015 erschienener Kommentar Birós zur Flüchtlingslage in der Steiermark. Biró hatte darin von angeblichen Übergriffen und Sachbeschädigungen durch Flüchtlinge berichtet. "Junge, testosteron-gesteuerte Syrer" hätten "sich äußerst aggressive sexuelle Übergriffe" geleistet, Afghanen die Sitze in ÖBB-Waggons aufgeschlitzt und ihre Notdurft verrichtet, weil sie nicht auf Sitzen Platz nehmen wollten, auf denen Christen gesessen sind, und "Horden stürmen die Supermärkte, reißen die Packungen auf, nehmen sich, was sie wollen, und verschwinden wieder", so der "Krone"-Chefredakteur damals in der Steiermark-Ausgabe.

Das stimmt alles und die Krone war eines der wenigen grossen Medien, die über solche Vorfälle wahrheitsgemäss berichteten. Wir haben auch darüber berichtet. Der heutige Kanzler Kern war damals ÖBB-Chef und hat diese Vorfälle vertuschen lassen.

Anstatt diese Schleppeien und Vertuschungen des heutigen Bundeskanzlers zu untersuchen und anzuklagen, wird der Überbringer der Wahrheit vor Gericht gestellt. Nur weil eine obskure NGO namens „SOS Mitmensch“ Strafanzeige gemacht hat.

Das müsste jetzt auch die österreichische Justiz wissen: die Krone ist eine wirkliche Macht in Österreich, vor der selbst Bundeskanzler kriechen. Kein normaler Staatsanwalt erhebt gegen einen Krone-Chefredakteur Anklage, ohne ganz oben in der Justiz nachzufragen.

Es kann nur einen Grund für diese Anklage geben: die Krone soll jetzt in der Justiz zu wühlen beginnen. Es ist die Zeit der Aufdeckungen. Wir hoffen, sie kommen bald auch in der Krone über Kinderschänderei und Korruption in roter Politik, Justiz und ORF.

Die Justiz muss sich selbst vernichten

Diese beiden absurden Anklagen gegen wirklich Mächtige zeigen, dass sich die Justiz jetzt selbst vernichten muss, indem sie sich gegen das eigene Volk und sogar gegen das wichtigste Medium eines Landes stellt. Die Justiz soll jetzt von allen als Gesinnungsjustiz und „Moslem-Justiz“ gesehen werden. Falls sie es jetzt noch nicht verstanden hat, ist sie von Idioten durchsetzt.

Nachdem ich derzeit selbst mit 2 Verhetzungs-Anzeigen konfrontiert bin, kann ich sagen: einen Hinweis an die Anzeiger sowie alle die gegen mich vorgehen möchten: Denkt einmal nach. Näheres dazu ist in meinen Artikeln zu finden.

So absurde Anklagen wegen angeblicher „Volksverhetzung“ gab es vor 15 Jahren noch nicht. Das wurde alles in den letzten Jahren zugespitzt. „Volksverhetzung“ ist es nur dann, wenn man die Moslems öffentlich kritisiert. Wenn die Linken und Moslems gegen uns hetzen, rafft sich kein Staatsanwalt zu einer Anklage auf. Ist das den Justizlern noch nicht aufgefallen? Ja, die Moslems werden einmal über uns herfallen, dann gilt das: der Sozialismus wird mit dem Islam als Schwert ausgerottet. Beide gehen dabei unter, die „Moslem-Justiz“ mit.

Um es noch einmal ganz klar zu sagen: die heutige Justiz ist essentiell dabei, uns gegenüber Moslems und Linken zu Bürgern 2. Klasse zu machen. Sie wird damit verheizt und kommt weg. Die Staatsanwälte und Richter werden in die Straflager marschieren, neue Volksgerichte kommen.

Selbst wenn man das Systemwechsel-Szenario nicht kennt, dass ein Bürgerkrieg mit dem Islam kommt, sagt uns schon die Politik – Kurier: [„Strache bleibt nach Kritik bei "Bürgerkrieg"-Aussage“](#). Und der Hausverstand sagt uns, dass alles, was heute für den Islam eintritt, in diesem Krieg zusammen mit dem Islam vernichtet wird. Also auch die heutige Politik und die „Moslem-Justiz“.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com
HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich der zukünftige Freiherr von Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.